

ichempfehlungen



c Garden

2022
die Grünanlagen
Umbruch. «Wild»,
tekten und
autoren Noel
bury und der
rafin Claire Takacs,
inen weiten, ja welt-
Überblick über den
Bepflanzungsansatz,
n Natur aus
ch ist und die
Hinwendung
chhaltigkeit in
rtengestaltung
iegelt. Diese
altigkeit meint
eispiel na-
ische Pflanzungen,
sich an
e in der Natur vor-
Staudenwiese im
em trockenheits-
stellen die beiden
und aufschluss-
ch führende
udolf und Dan

Pearson zu Wort. Das macht «Wild» zu einem interessanten Nachschlagewerk für die Gartenbibliothek. **Noel Kingsbury, Claire Takacs, WILD – The Naturalistic Garden, Phaidon, 2022, Gebundene englische Ausgabe, zahlreiche Abbildungen, ISBN 978-1-83866-105-2**

Dich hat der Esel im Galopp verloren

Plötzlich Grossfamilie –
ein biographisch-unbiographischer Roman

Claudia Kundigraber ist als 13. Kind bei ihren Grosseltern aufgewachsen. Erst spät erfuhr die Autorin, dass ihre Familie nicht immer Germershausen hiess und dass die familiären Verhältnisse ganz anders sind als sie dachte. Oder man sie glauben liess. Das Thema Heimatlosigkeit begleitet die Familie seit Generationen. Angefangen bei der Urgrossmutter der Autorin, einer Opersängerin, die mit dem Theaterfriseur von Wiesbaden nach Leipzig durchbrannte. Claudia Kundigrabers erster Roman



ist keine Biografie, aber stark biografisch geprägt; er ist eine Hommage an ihre geliebte «Mutti», wie sie ihre Oma nannte. Zugrunde liegt diesem bemerkenswerten Debüt ein über 40 Jahre währender Briefwechsel mit ihrer Grossmutter. Das ist in der heutigen Zeit ebenso aussergewöhnlich wie die weit verzweigte Grossfamilie, in der sich die junge Romanheldin Anne plötzlich wiederfindet. Die Bloggerin und Modedesign-Studentin begibt sich auf Spurensuche in Zürich, Winterthur, Leipzig und Donaueschingen, den Stationen ihrer Familie. Dabei trifft sie auch ihre Urgrossmutter Elfriede, die das Pendant zur Grossmutter der Autorin darstellt. Auch Elfriede ist Mutter von 12 Kindern. Aus Annes Sicht sind das 12 neue Tanten und Onkel. Illustriert ist das Buch mit Dokumenten aus Kundigrabers Familie: mit Fotos, Briefen, Postkarten und Kalendereinträgen. Insgesamt vier Generationen lässt die Autorin zu Wort kommen; der zeitliche Bogen spannt sich über die vergangenen 100 Jahre. Ein Werk über Identität und Heimatsuche für Familienmenschen jeden Alters.

Eigenverlag, 2022, erhältlich direkt bei der Autorin unter claudia@kundigraber.de, ISBN 978-3-00071-451-1

Eldorado eines Sammlers

Entdeckungsreise in eine fantastische Welt



sq Wer, wenn nicht ein leidenschaftlicher Sammler, kann sich in das Werk eines anderen grossen Sammlers einfühlen? In seinem neuen Buch führt uns der Autor Andreas Honegger empathisch, kenntnisreich und liebevoll an die ebenso reichen und fantastischen wie wohlgeordnet dokumentierten Welten des Werner Dessauer heran. Dieser sammelte ein Leben lang, was ihm persönlich gefiel. Einige der Kollektionen sind von Weltniveau: Jene von Shagreen-Objekten etwa, Gegenstände, die mit silbergrauer Fischhaut überzogen sind und in Frankreich «Galuchat» heissen. Auch die Sammlungen der Bandmasse und der «Vesta-Cases», kleine Silberretuis für Streichhölzer,

übertreffen andere gleichartige Kollektionen. Ganz zu schweigen von den Büchern: Prachtbände und Erstausgaben sowie das Konvolut der von Siegfried Jacobsohn, Kurt Tucholsky und Carl von Ossietzky von 1905 bis 1933 herausgegebenen «Weltbühne». Und natürlich die Bilder, besonders die von Pferden und von naiven Malern. Daneben finden sich prächtige Objekte aus dem Jugendstil, Tiffany-Lampen und eine Fülle von kuriosen, humoristischen und skurrilen Dingen, die auf ihre Art ebenso viel über den Sammler aussagen, wie die museumswürdigen Stücke. Sammeln ist Leidenschaft und Disziplin zugleich, ist so sinnlich wie systematisch. Der Autor lässt uns einen privilegierten Blick auf ein prächtiges Beispiel bürgerlicher europäischer Wohn- und Gartenkultur im 20. Jahrhundert werfen. Er hat ein Buch vorgelegt, das Sammler wie auch Nicht-Sammler faszinieren dürfte.

Andreas Honegger, *Entdeckungsreise in eine fantastische Welt*, Elisabeth Sandmann Verlag, 2021, fester Einband mit Schutzumschlag, 224 reich bebilderte Seiten, ISBN 978-3-945543-92-4